

Prof. Dr. Robert Kretzschmar – Publikationen

Stand: Juli 2017

Appraisal and Selection in the Early Digital Age: Traditional Values and Changing Routines in Germany. In: Hildo van Engen (Hrsg.): Values in Transition. Perspectives of the Past, Present and Future of the Archival Profession. Den Haag 2017. S. 109-123.

Südwestdeutsche Archivalienkunde (SWA) – Ein Beitrag zur Stärkung des „Kleinen Fachs“ Historische Grundwissenschaften. In: VHD Journal 6 (Juli 2017). S. 108-111.

Archivalische Quellenkunde, archivische Arbeitsfelder, archivarische Fachkompetenzen. Zur Jahrestagung des Instituts für österreichische Geschichtsforschung 2016. In: Archivar 70 (2017). S. 208-210.

Eine „Stille Blaskapelle“ und viel Diskussion. Eindrücke von der Tagung „Values in Transition. Jubilee Conference of the Royal Society for Archivists in the Netherlands“ 2016. In: Archivar 70 (2017). S. 58 f.

Ein persönliches Anliegen von Lorenz Beck: die Weiterentwicklung der Aktenkunde. In: Peter Bahl (Hrsg.): Lorenz Friedrich Beck. Landesgeschichte und Historische Hilfswissenschaften. Ausgewählte Aufsätze. Berlin 2016. S. 475-477.

Zusammen mit Holger Berwinkel und Karsten Uhde (Herausgeberschaft): Moderne Aktenkunde (Veröffentlichungen der Archivschule Marburg 64). Marburg 2016.

„Akten“ – Begriff und Realitäten im zweiten Jahrzehnt des 21. Jahrhunderts. In: ebenda S. 13-21.

Zusammen mit Lorenz Beck: Zum Begriff „Aktenkunde“ – Verständnis und Abgrenzung als Disziplin. In: ebenda, S. 23-27.

Papierzerfall, hybride Akten und Präsenz im Netz. Die Archive und die Komplexität ihrer aktuellen Herausforderungen. In: Von der Glasplatte zur Festplatte – Aspekte der Fotoarchivierung. 21. Sächsischer Archivtag 25.-27 März 2015 in Chemnitz, Tagungsband. Hrsg. vom Landesverband Sachsen im Verband deutscher Archivarinnen und Archivare e.V. und dem Sächsischen Staatsarchiv. Chemnitz 2016. S. 113-124.

Der „Arme Konrad“ lebt! Ein Rückblick auf die Jubiläumsjahre 1964 und 2014. In: Zeitschrift für Württembergische Landesgeschichte 75 (2016). S. 375-386.

Zusammen mit Sigrid Hirbodian und Anton Schindling (Herausgeberschaft): „Armer Konrad“ und Tübinger Vertrag im interregionalen Vergleich. Fürst, Funktionseleiten und „Gemeiner Mann“ am Beginn der Neuzeit (Veröffentlichungen der Kommission für geschichtliche Landeskunde in Baden-Württemberg B 206). Stuttgart 2016.

Zusammen mit Peter Rückert: Der „Arme Konrad“ in Württemberg 1514. Selbstverständnis, Artikulation und Kommunikation. In: ebenda, S. 33-62.

Waß ich thu, das handel ich uß des doctors kopf und rath. Zur Rolle des Markgröninger Pfarrers Dr. Reinhard Gaißlin im „Armen Konrad“. Mit einer Edition der Berichte des Vogts Philipp Volland. In: ebenda, S. 63-96.

Das Archivportal-D im Endspurt. Ein Gruß- und Dankeswort. In: Irmgard Christa Becker/Gerald Maier/ Karsten Uhde/ Christina Wolf (Hrsg.): Netz werken. Das Archivportal-D und andere Portale als Chance für Archive und Nutzung (Veröffentlichungen der Archivschule Marburg 61). Marburg 2015. S. 13-18.

zusammen mit Rainer Hering und Wolfgang Zimmermann (Hrsg.): Erinnern an den Ersten Weltkrieg. Archivische Überlieferungsbildung und Sammlungsaktivitäten in der Weimarer Republik (Werkhefte der staatlichen Archivverwaltung Baden-Württemberg A 25). Stuttgart 2015.

Obsolete Akten, Bewertungsdiskussion und zeitgeschichtliche Sammlungen. Der Erste Weltkrieg und die Überlieferungsbildung in Archiven. In: ebenda, S. 11-28.

500 Jahre nach dem Aufstand. Der „Arme Konrad“ und der Tübinger Vertrag 2014. Aktivitäten zur Erinnerung und wissenschaftlicher Ertrag. In: Blätter für deutsche Landesgeschichte 150 (2014) [erschieden 2015] S. 523-537.

zusammen mit Wolfgang Krauth und Martin Reisacher: An der Schnittstelle zwischen „spartenübergreifend“ und „community“ – Die Fachstelle Archiv der Deutschen Digitalen Bibliothek. In: Zeitschrift für Bibliothekswesen und Bibliographie 62 (2015). S. 251-261.

Zur Einführung: Briefkultur, Quellen- und Aktenkunde. In: Peter Rückert, Nicole Bickhoff und Mark Mersiowsky (Hrsg.): Briefe aus dem Spätmittelalter: Herrschaftliche Korrespondenz im deutschen Südwesten. Stuttgart 2015. S. 4-8.

Archival processing of born digital material and digitisation of archival documents in Germany, In: Comma 2012/Bd.2 – Supplement [erschieden 2015]. S. 187-194; <http://online.liverpooluniversitypress.co.uk/doi/abs/10.3828/comma.2012.2.23?ai=sm&ui=1ejd&af=T>.

Neuer Name – Kontinuität der Arbeit: Die Konferenz der Leiterinnen und Leiter der Archivverwaltungen des Bundes und der Länder (KLA). In: Archivar 68 (2015) S. 259.

Bebenhausen – Salem – Stuttgart: Stationen des Bebenhäuser Lagerbuchs von 1356 im Rahmen der klösterlichen Archivgeschichte. In: Das Bebenhäuser Urbar von 1356. Bearb. von Wolfgang Wille (Veröffentlichungen der Kommission für geschichtliche Landeskunde in Baden-Württemberg A 47). Stuttgart 2015. S. XXXI-XLI.

Überlieferungsbildung in der Weimarer Republik. In: Archivar 68 (2015) S. 55.

Das Landesarchiv Baden-Württemberg – Gedächtnis der Gesellschaft. In: Landtagsspiegel [von Baden-Württemberg] 29 (2015) S. 60-61.

Spartenübergreifende Zusammenarbeit in der Praxis. Ein „herzliches Dankeschön“ an Rolf Griebel. In: Klaus Ceynowa/Martin Hermann (Hrsg.): Bibliotheken: Innovation aus Tradition. Rolf Griebel zum 65. Geburtstag. Berlin/München/Boston 2014. S. 27-29.

Absichtlich erhaltene Überreste. Überlegungen zur quellenkundlichen Analyse von Archivgut. In: Archivar 67 (2014) S. 265-269.

zusammen mit Holger Berwinkel und Karsten Uhde: Aus der Werkstatt der Aktenkunde. Der Arbeitskreis „Aktenkunde des 20. und 21. Jahrhunderts des VdA. In: Archivar 67 (2014) S. 293-295.

Alles neu zu durchdenken? Archivische Bewertung im Digitalen Zeitalter. In: Archivpflege in Westfalen-Lippe 80 (2014) S. 9-15.

[Nachruf auf] Gerhard Taddey. In: Archivar 67 (2014) S. 127-129.

zusammen mit Clemens Rehm: Die Volkszählungen des 20. Jahrhunderts und die Staatliche Archivverwaltung Baden-Württemberg. In: Jens Niederhut/Uwe Zuber (Hrsg.): Archive und Statistik (Veröffentlichungen des Landesarchivs Nordrhein-Westfalen 46). Essen 2014. S. 81-94.

Quo vadis – Archivwissenschaft? Anmerkungen zu einer stagnierenden Fachdiskussion. In: Archivalische Zeitschrift 93 (2013) S. 9-32.

zusammen mit Anton Schindling und Eike Wolgast (Herausgeberschaft): Zusammenschlüsse und Neubildungen deutscher Länder im 19. und 20. Jahrhundert (Veröffentlichungen der Kommission für geschichtliche Landeskunde in Baden-Württemberg B 197). Stuttgart 2013.

Alte Ideen unter neuen Konstellationen. Zur Gründungsgeschichte des Landes Baden-Württemberg. In: ebenda. S. 15-49.

zusammen mit Rainer Hering (Herausgeberschaft): Zeitgeschichte, Archive und Heimschutz. Beiträge einer Sektion auf dem 49. Deutschen Historikertag 2012 in Mainz. Stuttgart 2013.

Robert Kretzschmar: Archivische Themen auf dem Deutschen Historikertag seit 2006. Eine Zwischenbilanz. In: ebenda. S. 67-70.

Archive als digitale Informationsinfrastrukturen. Stand und Perspektiven. In: Archivar 66 (2013) S. 146-153.

Quellensicherung im institutionellen Rahmen. Zur Macht und Ohnmacht der Archive bei der Überlieferungsbildung. In: Rainer Hering, Dietmar Schenk (Hrsg.): Wie mächtig sind Archive? Perspektiven der Archivwissenschaft (Veröffentlichungen des Landesarchivs Schleswig-Holstein 104). Hamburg 2013. S. 45-63.

Archiv- und Aktenkunde im Tübinger Netzwerk Landesgeschichte. Ein Plädoyer für eine zeitgemäße Archivalienkunde. In: Dieter R. Bauer, Dieter Mertens, Wilfried Setzler (Hrsg.): Netzwerk Landesgeschichte. Gedenkschrift für Sönke Lorenz (Tübinger Bausteine zur Landesgeschichte 21). Ostfildern 2013. S. 91-109.

Eberhard Gönner (1919-2012). Ein Nachruf: In: Zeitschrift für württembergische Landesgeschichte 72 (2013) S. 509-514.

Zu den Prozessakten zurückgekehrt: Die Verteidigungsschrift des Michael Andreas Mögling für Joseph Süß Oppenheimer. In: Zeitschrift für württembergische Landesgeschichte 71 (2012) S. 449-459.

Aktionstage und eine Denkschrift. Zur Lobbyarbeit für die Erhaltung schriftlichen Kulturguts. In: Eine Zukunft für saures Papier. Perspektiven von Archiven und Bibliotheken nach Abschluss des KUR-Projekts „Nachhaltigkeit der Massenentsäuerung von Bibliotheksgut“. Hrsg. von Reinhard Altenhöner u.a. Frankfurt am Main 2012. S. 186-194.

[Nachruf auf] Eberhard Gönner. In: Archivar 65 (2012) S. 456-459.

Im Grenzbereich zwischen Quellenproduzenten, Archiven und historischer Forschung: heutige Anforderungen an eine archivalische Quellenkunde. Beiträge einer Sektion auf dem 48. Deutschen Historikertag 2010 in Berlin. Einführung. In: Blätter für deutsche Landesgeschichte 147 (2011). S. 131-132.

Hilflose Historikerinnen und Historiker in den Archiven? Zur Bedeutung einer zukünftigen archivalischen Quellenkunde für die universitäre Forschung. In: Blätter für deutsche Landesgeschichte 147 (2011) S. 133-147.

Kassationsgrundsätze allgemeiner und besonderer Art. Zur Bewertungsdiskussion der preußischen Archivverwaltung 1936 bis 1945. In: Bernd Kasten, Matthias Manke und Johann Peter Wurm (Hrsg.): Leder ist Brot. Beiträge zur norddeutschen Landes- und Archivgeschichte. FS Andreas Röpcke. Schwerin 2011, S. 383-399.

Der Kriminalprozess gegen Joseph Süß Oppenheimer aus archivwissenschaftlicher und aktenkundlicher Sicht. In: Sönke Lorenz und Stephan Molitor (Hrsg.): Text und Kontext. Historische Hilfswissenschaften in ihrer Vielfalt (Tübinger Bausteine zur Landesgeschichte 18). Ostfildern 2011, S. 489-523.

Der VdA auf dem 48. Deutschen Historikertag in Berlin 2010. In: Der Archivar 64 (2011), S. 157.

Herausgeberschaft: Staatliche Archive als landeskundliche Kompetenzzentren in Geschichte und Gegenwart. Zum 65. Geburtstag von Volker Rödel (Werkhefte der staatlichen Archivverwaltung Baden-Württemberg A 22). Stuttgart 2010.

Keine Aufgabe für ein Archiv? Das "Württembergische Urkundenbuch" in seiner Entstehungszeit. In: ebenda, S. 17-29.

Überlieferungsbildung vom ausgehenden 18. Jahrhundert bis zur Gegenwart. In: Archivische Facharbeit in historischer Perspektive. Hrsg. vom Sächsischen Staatsarchiv. Redaktion: Peter Wiegand und Jürgen Rainer Wolf in Verbindung mit Maria Rita Sagstetter. Dresden 2010, S. 72-79.

Aktuelle Entwicklungstendenzen des archivarischen Berufsbilds. In: Archivar 63 (2010), S. 356-360.

Landesarchiv Baden-Württemberg startet drei neue Großprojekte. In: Archivar 63 (2010), S. 412-413.

zusammen mit Sönke Lorenz (Herausgeberschaft): Leonardo da Vinci und Heinrich Schickhardt. Zum Transfer technischen Wissens im vormodernen Europa. Stuttgart 2010.

zusammen mit Regina Keyler: Vom Architekturbüro über das Archiv ins Internet. Der Nachlass Heinrich Schickhardt. In: ebenda, S. 90-116.

Eine archivische Bewertung der Politik und gesellschaftlicher Phänomene? Überlegungen zu möglichen Instrumentarien aus staatlicher Sicht. In: Mut zur Lücke – Zugriff auf das Wesentliche. Methoden und Ansätze archivischer Bewertung (Schweizerisches Bundesarchiv Dossier 16). Zürich 2009 [erschienen 2010], S. 35-46.

Rahmenthema, Programm und Ergebnisse des 79. Deutschen Archivtags. In: Archive im digitalen Zeitalter. Überlieferung – Erschließung – Präsentation. 79. Deutscher Archivtag in Regensburg. Redaktion: Heiner Schmitt (Tagungsdokumentationen zum Deutschen Archivtag 14), S. 11-15.

Die Rolle der Archive im digitalen Zeitalter. Podiumsdiskussion mit Ulrike Gutzmann, Gerald Maier, Michael Häusler, Ute Schwens, Veit Scheller und Robert Zink. In: ebenda, S. 225-248.

Auf dem Weg in das 21. Jahrhundert: Archivische Bewertung, Records Management, Aktenkunde und Archivwissenschaft. In: Archivar 63 (2010), S. 144-150.

Der Einsturz. Längerfristige Folgen und Perspektiven für die deutschen Archive. In: Bettina Schmidt-Czaia / Ulrich S. Soénius (Hrsg.): Gedächtnisort. Das Historische Archiv der Stadt Köln. Köln u.a. 2010, S. 117-127.

Multiperspektivische Überlieferungsbildung in Archiven. Ziele und Methoden. In: Harald Siebenmorgen (Hrsg.): Überlieferungskultur. Wie viel Vergangenheit braucht die Gegenwart? Wie viel Gegenwart braucht die Zukunft? Karlsruhe 2010, S. 123-139.

5. Nationaler Aktionstag der Allianz für die Erhaltung des schriftlichen Kulturguts. In: Archivar 63 (2010), S. 73-74; auch in: Zeitschrift für Bibliothekswesen und Bibliographie 57 (2010) S. 50-52.

Archive im digitalen Zeitalter. 97. Deutscher Archivtag 2009. In: Archivar 63 (2010) S. 109-112.

Archive als Dienstleister, Partner und Teil der Wissenschaft. In: Historisch-Politische Mitteilungen 16 (2009) S. 233-246.

Archive – unverzichtbar für das Gedächtnis der Gesellschaft. In: politik und kultur/ Heft Mai – Juni 2009. S. 6.

Rahmenthema, Programm und Ergebnisse des 78. Deutschen Archivtags. In: Für die Zukunft sichern! Bestandserhaltung analoger und digitaler Unterlagen. 78. Deutscher Archivtag 2008 in Erfurt. Redaktion Heiner Schmitt (Tagungsdokumentationen zum Deutschen Archivtag 13). Fulda 2009. S. 11-16.

Kooperation zwischen dem BDS und dem Verband deutscher Archivarinnen und Archivare (VdA) bei der Umsetzung des neuen Personenstandsrechts. In: Das Standesamt 62 (2009) S. 33-34.

zusammen mit Gudrun Emberger (Herausgeberschaft): Die Quellen sprechen lassen. Der Kriminalprozess gegen Joseph Süß Oppenheimer 1737/38. Stuttgart 2009.

Tradition und Überrest: Die Überlieferung zum Prozess gegen Joseph Süß Oppenheimer. Ebenda S. 6-26.

(Bearbeiter) Katalog: Beschlagnahmte Briefschaften. Der Kriminalprozess gegen Joseph Süß Oppenheimer 1737/38. Eine Ausstellung des Landesarchivs Baden-Württemberg, Abt. Hauptstaatsarchiv Stuttgart. Ebenda S. 98-125.

Die Leistungen des VdA für seine Mitglieder. Aktuelle Umfang und Perspektiven. In: Archivar 62 (2009) S. 208-210.

Archive und Archivare wohin? Meilensteine auf dem Weg der Entwicklung eines professionellen Archivwesens in Deutschland. In: Archivpflege in Westfalen-Lippe 70 (2009) S. 8-14.

Die Bedeutung der Archive für die regionale Identität und die Demokratie. In: Mecklenburgische Jahrbücher 123 (2008) S. 245-249.

Profil und Professionalisierung eines archivarischen Berufs- und Fachverbands. Der VdA – Verband deutscher Archivarinnen und Archivare e.V. In: Marcus Stumpf (Hrsg.): Beruf und Berufsbild des Archivars im Wandel (Westfälische Quellen und Archivpublikationen 25). Münster 2008 S. 45-56.

zusammen mit Thomas Lange und Clemens Rehm: Tagungsbericht: Historische Erinnerung im Zeitalter des Internet – Ungleichheiten als Methodenproblem. In: H-Soz-u-Kult, 29.10.2008. <<http://hsozkult.geschichte.hu-berlin.de/tagungsberichte/id=2320>>.

zusammen mit Thomas Lange und Clemens Rehm: Ein Mythos des Authentischen. Erfolgreiche Veranstaltung des VdA auf dem 47. Deutschen Historikertag in Dresden. In: Der Archivar 61 (2008) S. 463.

zusammen mit Clemens Rehm und Andreas Pilger (Herausgeberschaft): „1968“ und die „Anti-Atomkraft-Bewegung der 1970er –Jahre“. Überlieferungsbildung und Forschung im Dialog (Werkhefte der Staatlichen Archivverwaltung Baden-Württemberg A 21). Stuttgart 2008.

Komprimierter Pluralismus. Methodische Ansätze zur Informationsverdichtung und Integration verschiedener Perspektiven in der archivischen Überlieferungsbildung. In: ebenda, S. 15-28.

Internationale Tagung der Archivarsverbände. In: Archivar 61 (2008) S. 201-202.

Das Landesarchiv Baden-Württemberg in der digitalen Welt. Einführung und Textabdruck. In: Archivar 61 (2008) S. 14-19.

Heinrich Schickhardt (1558-1635) zum 450. Geburtstag. In: Württembergischer Geschichts- und Altertumsverein. Rundbrief März 2008. S. 1-2.

Die Auswirkungen der Verwaltungsreform auf die staatliche Archivverwaltung Baden-Württemberg. In: Archivlandschaft Hessen-Thüringen – Probleme und Perspektiven. 2. Hessisch-Thüringischer Archivtag in Eisenach. Hrsg. vom VdA-Landesverband Hessen und dem Thüringer Archivarsverband. Weimar 2008. S. 23-30.

Rahmenthema, Programm und Ergebnisse de 77. Deutschen Archivtags. In: Lebendige Erinnerungskultur für die Zukunft. 77. Deutscher Archivtag 2007 in Mannheim. Redaktion: Heiner Schmitt (Tagungsdokumentationen zum Deutschen Archivtag 12). Fulda 2008 S. 11-14.

Eine Vorlage für den Film „Jud Süß“? Die Akten zum „Kriminalprozess gegen Joseph Süß Oppenheimer“ und ihre Nutzung im Nationalsozialismus. In: Zeitschrift für Württembergische Landesgeschichte 66 (2007) S. 505-511.

Vernetzungen und Kampagnen. Überlegungen zur praktischen Umsetzung einer Überlieferungsbildung im Verbund. In: arbid 2007/3. S. 24-30.

Rahmenthema, Programm und Ergebnisse de 76. Deutschen Archivtags. In: Archive und Öffentlichkeit. 76. Deutscher Archivtag 2006 in Essen. Redaktion Heiner Schmitt (Tagungsdokumentationen zum Deutschen Archivtag 11). Fulda 2007. S.11-14.

Das Archiv in der Öffentlichkeit. Die Öffentlichkeit im Archiv – Erfahrungen und Perspektiven. In: ebenda S. 195-213.

(Herausgeberschaft in Verbindung mit Astrid M. Eckert, Heiner Schmitt, Dieter Speck und Klaus Wisotzky): Das deutsche Archivwesen und der Nationalsozialismus. 75.

Deutscher Archivtag in Stuttgart (Tagungsdokumentationen zum Deutschen Archivtag Bd. 10). Essen 2006.

Überlieferungsbildung im Nationalsozialismus und in der frühen Nachkriegszeit. In: ebenda S. 34-44.

Handlungsebenen bei der archivischen Bewertung. Strategische Überlegungen zur Optimierung der Überlieferungsbildung. In: Archivalische Zeitschrift 88 (2006) S. 481-509.

Die deutschen Archive, der Föderalismus und die kommunale Selbstverwaltung. In: Der Archivar 59 (2006) S. 231-234.

Das deutsche Archivwesen und der Nationalsozialismus. Der 75. Deutsche Archivtag 2005 in Stuttgart. In: Der Archivar 59 (2006) S. 28-33.

Auf einer Stufe zukunftsfähig? Die staatliche Archivverwaltung Baden-Württemberg in der Verwaltungsreform. In: Der Archivar 59 (2006) S. 6-12.

Archival Appraisal in Germany: A Decade of Theory, Strategies and Practices. In: Archival Science Heft 5/2005. S. 219-238.

Association of German Archivists Adopts Position Paper on Appraisal. In: Archives and Manuscripts. The Journal of the Australian Society of Archivists. 50th Anniversary 1955-2005. Vol. 33/2 (Nov. 2005) S. 214-218.

zusammen mit Frank M. Bischoff (Herausgeberschaft): Neue Perspektiven archivischer Bewertung (Veröffentlichungen der Archivschule Marburg/Institut für Archivwissenschaft 42). Marburg 2005.

Transparente Ziele und Verfahren. Ein Positionspapier des VdA zur archivischen Überlieferungsbildung. In: ebenda S. 13-36.

Ein Fachverband – ein Berufsbild? Zum Selbstverständnis des Verbands deutscher Archivarinnen und Archivare. In: Karsten Uhde (Hrsg.): Berufsbild im Wandel – Aktuelle Herausforderungen für die archivarische Ausbildung und Fortbildung (Veröffentlichungen der Archivschule Marburg 43) Marburg 2005. S. 99-126.

zusammen mit Roland Müller und Edgar Lersch: Stuttgart als Ort nutzbarer Archive. Zur Entstehung einer städtischen Archivlandschaft. In: Der Archivar 58 (2005) S. 171-183.

Zögerlicher Pragmatismus ohne Vision. Das württembergische Archivwesen nach 1800. In: Volker Rödel (Hrsg.): Das Archivwesen nach 1800 in Süddeutschland und im Rheinland. Tagung zum 200-jährigen Bestehen des Generallandearchivs Karlsruhe am 18./19. September 2003 in Karlsruhe (Werkhefte der Staatlichen Archivverwaltung Baden-Württemberg A 20). Stuttgart 2005. S. 215-280.

Positionen des Arbeitskreises Archivische Bewertung im VdA – Verband deutscher Archivarinnen und Archivare zur archivischen Überlieferungsbildung. Einführung und Textabdruck. In: Der Archivar 58 (2005) S. 88-94; ebenso in: Archiv und Wirtschaft 38 (2005) S. 75-80.

Spuren menschlichen Wollens, Handelns und Erleidens. Neubearbeitung der Ständigen Ausstellung im Hauptstaatsarchiv Stuttgart. In: Der Archivar 58 (2005) S. 108-110.

Spuren menschlichen Wollens, Handelns und Erleidens. Katalog zur Ständigen Ausstellung des Hauptstaatsarchivs Stuttgart. Bearbeitet von Robert Kretzschmar. Stuttgart 2004.

Archivwissenschaft als Historische Hilfswissenschaft. Schnittstelle zur Forschung. In: Norbert Hofmann, Stephan Molitor: Archivisches Arbeiten im Umbruch. Stuttgart 2004. S. 11-34.

Aktuelle Tendenzen archivischer Überlieferungsbildung in der Bundesrepublik Deutschland. In: Scrinium. Zeitschrift des Verbandes Österreichischer Archivarinnen und Archivare 58 (2004) S. 5-29.

Am Vorabend des Bauernkriegs. Ein Schreiben Erzherzog Ferdinands an seine Statthalter und Räte in Stuttgart vom 14. Oktober 1524. In: Zeitschrift für württembergische Landesgeschichte 63 (2004) S. 495-504.

Der Dorfpfarrer siegelt. Eine ad hoc ausgefertigte Privaturkunde von 1299. In: Oliver Münsch und Thomas Zotz (Hrsg.): Scientia veritatis. Festschrift für Hubert Mordek zum 65. Geburtstag. Ostfildern 2004. S. 365-371.

zusammen mit Andreas Kellerhals: Mut zur Lücke – Zugriff auf das Wesentliche. Die Diskussion über archivische Bewertung geht weiter. In: Der Archivar 57 (2004) S. 69-70.

Organisation der Benutzung – Konzeptionen und Erfahrungen. In: Der Archivar 57 (2004) S. 63-65.

zusammen mit Thekla Kluttig, Karl-Ernst Lupprian, Wilfried Reininghaus, Udo Schäfer, Barbara Schneider-Kämpf und Günther Wartenberg: Die deutschen Archive in der Informationsgesellschaft – Standortbestimmung und Perspektiven. In: Der Archivar 57 (2004) S. 28-36.

Zentralisierung und Dezentralisierung. Aktuelle Organisationsänderungen im Staatlichen Archivwesen. In: Der Archivar 57 (2004) S. 13-17.

„Archive im gesellschaftlichen Reformprozess“ – Der 74. Deutsche Archivtag in Chemnitz. In: Der Archivar 57 (2004) S. 4-8.

Amtsstadt und Wittum der Herzogin Sabine – Waiblingen vom Beginn der frühen Neuzeit bis zum Ausbruch des Dreißigjährigen Krieges (1500 – 1618). In: Sönke Lorenz (Hrsg.): Waiblingen. Eine Stadtgeschichte. Filderstadt 2003. S. 148-194.

zusammen mit Felix Heinzer und Peter Rückert (Herausgeberschaft): 900 Jahre Kloster Lorch. Eine staufische Gründung vom Aufbruch zur Reform.

(Herausgeberschaft) Positionierung und Profilierung der Archive neben und mit anderen Kulturinstitutionen. Vorträge im Rahmen des 62. Südwestdeutschen Archivtags am 11. Mai 2002 in Mosbach. Stuttgart 2003.

(Redaktion) Archive und Forschung. Referate des 73. Deutschen Archivtags 2002 in Trier (Der Archivar, Beiband 8). Siegburg 2003.

Staatliche Archive als bürgernahe Einrichtungen mit kulturellem Auftrag. In: Der Archivar 56 (2003) S. 213-220.

[Artikel] Vaihingen/Enz – Franziskaner-Terziarinnen. In: Württembergisches Klosterbuch. Klöster, Stifte und Ordensgemeinschaften von den Anfängen bis in die Gegenwart. Hrsg. von Wolfgang Zimmermann und Nicole Priesching. 2003. S. 492.

Archivwissenschaft und Historische Hilfswissenschaften. In: Der Archivar 56 (2003) S. 7-9.

„Archive und Forschung“. Der 73. Deutsche Archivtag in Trier. In: Der Archivar 56 (2003) S. 3-9.

Alte Archive – neue Herren. Säkularisation, Mediatisierung und die Folgen für die heutige Archivlandschaft. In: Alte Klöster – neue Herren. Die Säkularisation im deutschen Südwesten 1803. Bd. 2.2. Stuttgart 2003. S. 1249-1262.

Neue Aufgaben, neue Erwartungen, neue Kunden. Staatliche Archive in der Veränderung. In: Nicole Bickhoff (Hrsg.): Archivverwaltungen im Systemvergleich - gerüstet für die Zukunft? (Veröffentlichungen der Staatlichen Archivverwaltung Baden-Württemberg A 16). Stuttgart 2002. S. 127-154.

(Herausgeberschaft): Neue Forschungen zu Heinrich Schickhardt (Veröffentlichungen der Kommission für geschichtliche Landeskunde in Baden-Württemberg B 151). Stuttgart 2002.

Heinrich Schickhardt in Hohenlohe. In: Württembergisch Franken 86 (2002) S. 227-247.

Tabu oder Rettungsanker? Dokumentationsprofile als Instrument archivischer Überlieferungsbildung. In: Der Archivar 55 (2002) S. 301-306.

(Herausgeberschaft): Methoden und Ergebnisse archivübergreifender Bewertung. Beiträge der 1. Frühjahrstagung der Fachgruppe 1: Archivare an staatlichen Archiven im

VdA - Verband deutscher Archivarinnen und Archivare in Zusammenarbeit mit dem Hauptstaatsarchiv Stuttgart. 2002.

Der Arbeitskreis „Archivische Bewertung“ im Verband deutscher Archivarinnen und Archivare. In: Der Archivar 55 (2002) S. 245.

Heinrich Schickhardt in der Erinnerung. In: Zeitschrift für württembergische Landesgeschichte 61 (2002) S. 159-183.

Gespräche in der Behörde, Autopsie am Regal, Abstimmung in Gremien. Zur Bewertungspraxis der Staatsarchive in Baden-Württemberg bei aktuellen Projekten. In: Archive vor der Globalisierung? Beiträge zum Symposium des Nordrhein-Westfälischen Hauptstaatsarchivs in Verbindung mit den Allgemeinen Reichsarchiven in Brüssel (Belgien) und Den Haag (Niederlande). Hrsg. von Mechthild Black-Veldtrup u.a. (Veröffentlichungen der staatlichen Archive des Landes Nordrhein-Westfalen E7). Düsseldorf 2001. S. 229-247.

Württembergische Amtsstadt und Zollstation. Vaihingen im Spätmittelalter und zu Beginn der frühen Neuzeit (1356–1534). In: Lothar Behr u.a. (Hrsg.): Geschichte der Stadt Vaihingen an der Enz. Vaihingen an der Enz 2001. S. 99-154.

Archivübergreifende Bewertung. Zum Ertrag einer Tagung. In: Der Archivar 54 (2001). S. 284-290.

zusammen mit Siegfried Büttner und Rainer Stahlschmidt: Der archivische Umgang mit großen Fallaktenserien (Veröffentlichungen der Archivschule Marburg 34). Marburg 2001.

Vorderösterreich – historische Bedeutung und Überlieferung eines untergegangenen Territoriums. In: Zeitschrift für Württembergische Landesgeschichte 60 (2001). S. 453-459.

Die „alt hofordnung“ für die Grafschaft Friedberg-Scheer. In: Zeitschrift für Württembergische Landesgeschichte 60 (2001) S. 347-351.

Möglingen im Mittelalter und zu Beginn der frühen Neuzeit. In: Albrecht Gühring (Hrsg.): Möglingen. Pforte zum Strohgäu. Möglingen 2000. S. 57-90.

Heinrich Schickhardt (1558 - 1635). Der Forschungsstand – aktuelle Ergebnisse und offene Fragen. In: Zeitschrift für Württembergische Landesgeschichte 59 (2000) S. 449-454.

Spuren zukünftiger Vergangenheit. Archivische Überlieferungsbildung im Jahr 2000 und die Möglichkeiten einer Beteiligung der Forschung. In: Der Archivar 53 (2000) S. 215-222.

Die „neue archivistische Bewertungsdiskussion“ und ihre Fußnoten. Zur Standortbestimmung einer fast zehnjährigen Kontroverse. In: Archivalische Zeitschrift 82 (1999) S. 7-40.

Ein schwäbischer Leonardo? Heinrich Schickhardt (1558 - 1635). Baumeister. Ingenieur. Kartograph. Katalog zur Wanderausstellung des Hauptstaatsarchivs Stuttgart, des Stadtarchivs Herrenberg und des Stadtarchivs Stuttgart. Stuttgart 1999. Bearbeitet von Robert Kretzschmar, Eberhard Merk und Regina Keyler. In: Heinrich Schickhardt. Baumeister der Renaissance. Hrsg. von Sönke Lorenz und Wilfried Setzler in Zusammenarbeit mit dem Institut für Geschichtliche Landeskunde der Universität Tübingen, dem Hauptstaatsarchiv Stuttgart und der Landesbildstelle Baden. Stuttgart 1999. S. 337-392.

Der Umriss des Hühnervogts. Zum Quellenwert spätmittelalterlicher Leibeigenenverzeichnisse am Beispiel des Klosters Ellwangen. Mit einer Edition des Verzeichnisses von 1426. In: Thomas Martin Buck (Hrsg.): Quellen, Kritik, Interpretation. Frankfurt am Main, Berlin, Bern, New York, Paris, Wien 1999. S. 279-312.

Zurück zur österreichischen Freiheit! Die renitenten Untertanen der Reichserbtruchsesen von Waldburg und ihre Liebe zum Doppeladler. In: Vorderösterreich – nur die Schwanzfeder des Kaiseradlers? Die Habsburger im deutschen Südwesten. Hrsg. vom Württembergischen Landesmuseum Stuttgart. Ulm 1999. S. 196-209.

Historische Gesamtdokumentation? Überlieferungsbildung im Verbund? In: Christoph J. Drüppel, Volker Rödel (Hrsg.): Überlieferungssicherung in der pluralen Gesellschaft (Werkhefte der Staatlichen Archivverwaltung Baden-Württemberg A 11). Stuttgart 1998. S. 53-69.

Patientenakten und Beratungsunterlagen als forschungsrelevantes Quellenreservoir. Erfahrungen der staatlichen Archivverwaltung Baden-Württemberg mit der Bewertung, Übernahme und Nutzung. In: Dietrich Meyer, Bernd Hey (Hrsg.): Akten betreuter Personen als archivistische Aufgabe. Beratungs- und Patientenakten im Spannungsfeld von Persönlichkeitsschutz und historischer Forschung (Veröffentlichungen der Arbeitsgemeinschaft der Archive und Bibliotheken in der evangelischen Kirche 25). Neustadt an der Aisch 1997. S. 55-72.

zusammen mit Edgar Lersch, Eckhard Lange und Dieter Kerber (Herausgeberschaft): Nichtstaatliche und audiovisuelle Überlieferung. Gefährdungen und Lösungswege zur ihrer Sicherung (Werkhefte der Staatlichen Archivverwaltung Baden-Württemberg A 8). Stuttgart 1997.

Audiovisuelle Überlieferungsbildung im Interesse der Landesgeschichte. Anmerkungen der staatlichen Archivverwaltung Baden-Württemberg. In: ebenda S. 85-94.

(Herausgeberschaft): Historische Überlieferung aus Verwaltungsunterlagen. Zur Praxis der archivistischen Bewertung in Baden-Württemberg (Werkhefte der Staatlichen Archivverwaltung Baden-Württemberg A 7). Stuttgart 1997.

Patientenakten der Psychiatrie in den Staatsarchiven. In: ebenda S. 341-352.

Aussonderung und Bewertung von sogenannten Massenakten. Erfahrungen der staatlichen Archivverwaltung Baden-Württemberg. In: ebenda S. 103-118.

§ 3 Abs. 3 LArchG Baden-Württemberg. Zur Überlassung staatlicher Unterlagen an andere Archive. In: ebenda S. 55-60.

Aktenaussonderung und Bewertung in Baden-Württemberg. Rechtsgrundlagen, Organisationsrahmen, Arbeitsmethoden. In: ebenda S. 19-33.

Regeln und standardisierte Verfahren für die Überlieferungsbildung? Zur Komplexität des Bewertungsvorgangs. In: Qualitätssicherung und Rationalisierungspotentiale in der Archivarbeit. Beiträge des 2. Archivwissenschaftlichen Kolloquiums der Archivschule Marburg (Veröffentlichungen der Archivschule Marburg 27). Marburg 1997. S. 181-194.

zusammen mit Peter Müller: Virtuelle Bestände oder Beständebereinigung? In: Der Archivar 50 (1997) Sp. 593-597.

Archivische Bewertung und Öffentlichkeit. Ein Plädoyer für mehr Transparenz bei der Überlieferungsbildung. In: Konrad Krimm, Herwig John (Hrsg.): Archiv und Öffentlichkeit. Aspekte einer Beziehung im Wandel. Zum 65. Geburtstag von Hansmartin Schwarzmaier (Werkhefte der Staatlichen Archivverwaltung Baden-Württemberg A 9). Stuttgart 1997. S. 145-156.

Geschichtswerkstätten, Historische Vereine und Archive – Möglichkeiten und Formen der Zusammenarbeit. In: Der Archivar 49 (1996) S. 274-276.

Wege zur Sicherung nichtstaatlicher und audiovisueller Überlieferungen. In: Der Archivar 50 (1997) Sp. 110 – 118; desgl. in: Unsere Archive. Mitteilungen aus den rheinland-pfälzischen und saarländischen Archiven 40 (1996) S. 3-15; desgl. in: INFO 7 11 (1996) S. 118-128.

Hörfunk- und Fernsehproduktionen als Quellen der Landesgeschichte. Die audiovisuelle Überlieferung und die Staatliche Archivverwaltung Baden-Württemberg. In: INFO 7, 11 (1996) S. 14-19.

Vertikale und horizontale Bewertung. Ein Projekt der staatlichen Archivverwaltung Baden-Württemberg. In: Der Archivar 49 (1996) Sp. 257-260.

[Artikel] Polycarp. In: Lexikon des Mittelalters. Bd. 7. München 1995. Sp. 73 f.

Schrecken des Krieges, mühsamer Wiederaufbau: Rudersberg im 17. und 18. Jahrhundert. In: Sönke Lorenz, Andreas Schmauder, Robert Kretschmar, Sonja-Maria Bauer, Hartmut Klüver, Michael Matzke: Rudersberg. Das mittlere Wieslaufftal und seine Ortschaften (Gemeinde im Wandel 1). Sigmaringen 1995. S. 87-154.

Bewertung als Gegenstand in der Fortbildung. Mit einer Anmerkung zur archivischen Bewertungsdiskussion. In: Andrea Wettmann (Hrsg.): Bilanz und Perspektiven

archivischer Bewertung. Beiträge eines archivwissenschaftlichen Kolloquiums (Veröffentlichungen der Archivschule Marburg 21). Marburg 1994. S. 117-127.

Hans Gesell ist hinweg geloffen. Ellwanger Leibeigenenverzeichnisse des Spätmittelalters. In: Aus südwestdeutscher Geschichte. Festschrift für Hans-Martin Maurer. Dem Archivar und Historiker zum 65. Geburtstag. Stuttgart 1994. S. 219-237.

Fürstlich Thurn und Taxissches Archiv Obermarchtal. Grafschaft Friedberg-Scheer. Urkundenregesten 1304-1802. Bearbeitet von Robert Kretzschmar (Inventare der nicht-staatlichen Archive in Baden-Württemberg 19). Stuttgart 1993.

Dauernd beim Hochbauamt aufzubewahren – Aussonderung und Bewertung von Unterlagen der staatlichen Hochbauverwaltung in Baden-Württemberg. In: Der Archivar 43 (1990) Sp. 547-563.

Vom Grafensitz zur Amtsstadt. Vaihingen und die Amtsorte nach dem Übergang an Württemberg. In: 750 Jahre Stadt Vaihingen. Aufsätze zur Entwicklung der Stadt (Schriftenreihe der Stadt Vaihingen an der Enz 6). Vaihingen/ Enz 1989. S. 62-86.

Joseph Franz Xaver von Eppelen auf Härtenstein und das Archiv der Grafschaft Friedberg-Scheer. Archivtheorie und -praxis am Ende des 18. Jahrhunderts. In: Zeitschrift für Hohenzollerische Geschichte 24/25 (1988/89) S. 185-204.

Gesetzgebung in der waldburgischen Grafschaft Friedberg-Scheer im 16. Jahrhundert. Mit einer Edition der Statuten von 1512 und weiteren Texten. In: Zeitschrift für Hohenzollerische Geschichte 23 (1987) S. 9-52.

Leibeigenschaft und Schriftlichkeit der Verwaltung in einem kleinen Territorium: Die Leibbücher der waldburgischen Grafschaft Friedberg-Scheer im 16. und 17. Jahrhundert. Mit einer Edition des Leibbuchs von 1511/12. In: Zeitschrift für Hohenzollerische Geschichte 22 (1986) S. 45-92.

Müller und Bauern im Konflikt. Eine herrschaftliche Mühlenordnung für die Mühle zu Beizkofen aus dem Jahre 1516. In: Hohenzollerische Heimat 36 (1986) S. 27-30, 38-41.

Vom Obervogt zum Untergänger. Die Verwaltung der Grafschaft Friedberg-Scheer unter den Tuchsessen von Waldburg im Überblick (1452-1786). In: Gregor Richter (Hrsg.): Aus der Arbeit des Archivars. Festschrift für Eberhard Gönner (Veröffentlichungen der Staatlichen Archivverwaltung Baden-Württemberg 44). Stuttgart 1986. S. 187-203.

Alger von Lüttichs Traktat De misericordia et iustitia. Ein kanonistischer Konkordanzversuch aus der Zeit des Investiturstreits. Untersuchungen und Edition (Quellen und Forschungen zum Recht im Mittelalter 2). Sigmaringen 1985.